Strassenmusik

01.01.1970

Severino Williams

Ein sonniger Nachmittag in Kyōto: Severino sitzt mit seiner Gitarre oder am Keyboard am Strassenrand und spielt.
Menschen bleiben stehen, manche hören nur zu, andere werfen eine Münze. Doch an diesem Tag ist es mehr als das – ein einzelner Zuhörer oder eine kleine Gruppe kommt mit ihm ins Gespräch. Vielleicht erkennt jemand sein Talent, vielleicht wird er kritisch kommentiert, oder jemand entdeckt die Verletzlichkeit hinter seiner Musik. Eine Szene, die ruhig und atmosphärisch beginnen, aber zu einem tieferen Austausch führen kann.

Leon Kennedy

Huhu,
ich kann dir meinen Musiker DAPHYD anbieten. er ist einer Band die ich selbst mit einem anderen Charakter leite.
die Idee mit dem Talent entdecken passt richtig gut. Die Beiden könnten sich ein bisschen unterhalten, vielleicht auch ein bisschen zusammen singen und dann könnten sie eventuell über sein talent reden.
Hast du interesse?

LG Black Assassine

Severino Williams

Können wir gerne machen. Vielleicht erkennt er Sev auch. Immerhin ist er in Kyoto als das musikalische Wunderkind aus den USA bekannt. Ein "Titel", den er abgrundtief hast, weil er für seine Musik und nicht für seine Begabung anerkannt werden will. Genau deswegen spielt er ab und zu auch heimlich auf den Strassen, weil ihn viele gar nicht erkennen und er so seiner Leidenschaft nachgehen kann ;)

Leon Kennedy

Klingt richtig gut, freue mich auf die Szene. Können ja dann noch besprechen ob er Daphyd auch kennt :D